

Endlager in naher Zukunft ODER in Behörden-Zeiträumen ? - Pro und Contra.

Pro :

- der gesetzliche EU Auftrag besteht bereits seit 2011 – wir sind spät dran
- EU Vertragsverletzungs-Verfahren meiden – Ihr tut nichts zielführendes
- die Zwischenlagerung kostet so viel wie die jährlichen Baukosten DBHD
- kein Castor Behälter und keine Zwischen-Lager-Halle hält 1 Mio. Jahre !
- der Bärtige Terrorist und eine Panzerfaust – besser einen Plan zu haben
- wir haben die Mittel, den Standort und die Methode – endlich komplett !
- alles im Castor ist ja noch lebendig, und gibt neue Zerfallswärme ab, wir wissen einfach nicht genau, wie gefährlich die Inventare tatsächlich sind
- DBHD ist ein vorbildliches Verhalten - und ein gutes DE Export-Produkt
- Keine Enteignung aller Bohrdaten und Geologie-Daten mehr notwendig
- In dieser StrafZinsZeit verlieren wir 100 % Endlager-Geld in 40 Jahren !?
- Nicht die Juristen planen es – sondern die klugen Ingenieure von heute
- Wir zeigen uns als Technologie-Land klug, lernfähig und handlungsfähig
- Nach 60 Jahren warten wird es wirklich mal Zeit zu handeln - Endlager

Contra :

- vielleicht wird der Fast Fission Reaktor RU doch mal kosten-effizient ?
- **das ewige Verfahren ernährt mehr Menschen als der Endlagerbau !?**
- ein Zugangs-Bauwerk ohne historisches Vorbild ist nie ohne Risiken
- kein DBHD Endlager möglich solange Merkel Kanzlerin aus M-V ist ?
- Die Behörden müssen dann nicht einsehen das Sie zu arm sind ein anständiges Loch zu planen und einen Verschluss zu ermöglichen ...

Einige der Voraussetzungen für Endlager sind gegeben. - Geologie, Methode und Mittel. – ABER, der gesellschaftliche Konsens ist noch nicht genug vom Leidensdruck geprägt, und viel Leute verweigern einfach das denken, weil es Ihnen zu viel Mühe macht, so langfristige, komplexe Sachverhalte zu denken. Als Ingenieur und Wissenschaftler hat man häufig das Gefühl in einer alten sozialistischen Seifen-Oper gefangen zu sein ! Warum gibt es die Industriekapitäne aus dem Ruhrgebiet nicht mehr ? **Was tut unser Wirtschaftsministerium anderes als verstaatlichen ? Ist der Staat die grösste kriminelle Organisation ? Geplante Nuklid Freisetzungen in der Sicherheits-Verordnung.**

Mit freundlichen Grüßen
Volker Goebel
Dipl.-Ing.
Endlager-Fachplaner ww

Version 0.0.3 / Aug. 2019

Immer weiter Beamten-Mikado ? Wer sich zuerst bewegt hat verloren ...

Seit 60 Jahren warten wir auf eine Atommüll-Entsorgung die auch stattfindet.

Mein Eltern erinnern sich an Atom-Minister Strauss ! Der versprach das keine Kernenergieanlagen in Betrieb gehen bevor das Müll-Problem nicht gelöst sei.

Ministerpräsident Albrecht hat die Wissenschaft beiseite geschoben und uns eine kleine Bucht im Zonen-Rand-Gebiet andienen wollen. – War aber nichts.

20 Jahre lang hatte Vanadium Kaiser den Auftrag Endlager zu planen und zu bauen – nicht mal eine Skizze in all den Jahren – immer nur wieder ganz von vorne anfangen und immer längere Verfahren. - Das ist offene Unfähigkeit !

Jeder Bundeshaushalt DE wird Jahr für Jahr immer mehr durch den Atommüll belastet. – Und immer die gleichen Leute und immer die gleiche Firma treiben es immer schlimmer ! Eine Hiobs-Botschaft löst die nächste Hiob-Botschaft ab.

2019 - Gerade hat der Bundes-Rechnungshof festgestellt das 1 Milliarde EUR = 1.000.000.000 € in irgendwelche Vorbereitungen in die Asse II geflossen sind, und trotzdem nicht ein einziges 200 L. Fass schwach radioaktive Reststoffe in 10 Jahren seit dem Räumungsbeschluss herausgeholt wurden. Misswirtschaft.

Und die gleichen Leute - weigern sich seit Jahren die Endlager-Planungen eines Bauplaners zu prüfen. - Wir haben ja bereits eine Methode, eine Standort-Auswahl, die technische Zeichnung, thermodynamische Berechnungen, Kalkulation und sogar ein Zeitplanung. – Unterlassung im Amt, Nicht-Erfüllung von Dienstpflichten führen zu Disziplinar-Verfahren und sind auch strafrechtlich relevant.